

24-Stunden-Musiker:innen



Zwei Improvisations-Duos versuchen, 24 Stunden lang die musikalische Betreuung aufrecht zu erhalten. Während eines der beiden Duos seine Ruhezeit in Anspruch nimmt, spielt das andere weiter. Es ist anzunehmen, dass die Musiker:innen trotz der Möglichkeit, einander abzulösen, vorübergehend aufgeben müssen.

Duo 1: Hannes Sprenger und Harry Triendl

Hannes Sprenger (sprengermusic.com)

Saxophon- und Kompositionsstudien in München, Innsbruck, Graz und Wien. Er lehrt im Tiroler Musikschulwerk und wirkt in zahlreichen Jazz- und Rockensembles. Seit 2013 bildet er zusammen mit Klex Wolf das Duo „Fransen Musik“, das sich mit improvisierter und elektronischer Musik beschäftigt.

Harry Triendl (kunst4life.net)

Performance-MultiMedia-Künstler seit 2004, Auftritte im In- und Ausland. Er betreibt auch ein Studio/Atelier kunst[k]heim, produziert u. a. auch Film- und Werbemusik.

Der autodidaktische Multiinstrumentalist spielt vornehmlich Tapping-Instrumente (Touchgitarre, NS/Stick) aber auch E-Handpercussions sowie div. Synthesizer und setzt auch seine Stimme ein.

Duo 2: Gunter Schneider und Christof Dienz

Gunter Schneider (schneider.klingt.org)

Studium der Gitarre und Musikwissenschaft in Innsbruck. Er unterrichtet an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien Gitarre, Improvisation und Musik der Gegenwart. Als Gitarrist hat er in ganz Europa, USA, Israel und Japan konzertiert und sich im weiten Feld der Neuen Musik als Interpret und als Improvisator einen Namen gemacht.

Christof Dienz (dienz.at)

Komponist, Fagottist, Zitherspieler

Christof Dienz war Fagottist an der Wiener Staatsoper und komponierte für sein Ensemble „Die Knödel“, das Bruckner-Orchester Linz, Ernst Kovacic u.a. Vor einigen Jahren entdeckte er ein neues altes Instrument – die Zither. Mit neuen Spieltechniken entlockt er dem Instrument ungeahnte Sounds.